

**GutsMuths-Gedächtnishalle Schnepfenthal**  
**TERRA GYMNASTICA + Zöglingshain &**  
**Fußballkleinspielfeld**

Eine einfache GutsMuths-Turnhalle Schnepfenthal-Rödichen wurde bereits 1934 eröffnet.

Nach dem Umbau 2009 entstand die Neue GutsMuths-Gedächtnishalle Schnepfenthal, ein multifunktionales Haus mit frei zugänglichem Außenbereich: Fußball-Kleinspielfeld und GutsMuths-Turngeräte + Bäumen aus unterschiedlichen Erdteilen und Tafeln.

Sehenswürdigkeiten in der Nähe:

**Historischer Waldfriedhof –**

im Naturschutzgebiet Hardt mit den Gräbern von Persönlichkeiten wie Salzmann und GutsMuths.

**Abschiedslinde**

Die 400-jährige Abschiedslinde war ein Naturdenkmal und ein Wahrzeichen der Rödicher Flur. Hier am Teich trennten sich die Kinder von ihren Eltern, um Zöglinge an der Erziehungsanstalt Salzmanns zu werden.

**Erster Deutscher Gymnastikplatz –**

ab 1785 hinter dem Landgasthof „Zur Tanne“

**Salzmannschule Schnepfenthal**

Staatliches Spezialgymnasium für Sprachen mit Museum: Tel. 03622/913-0

**Reinhardtsbrunner Teiche und Komstkochteich**

Hier übten die GutsMuths' Zöglinge das Schwimmen und das Eislaufen. Neben Weimar war Schnepfenthal der Ursprungsort des Schlittschuhlaufs in Thüringen.

**Zöglingsweg**

Der 14 km lange Wanderweg verbindet u.a. Stellen, wo die Zöglinge Ausflüge und Sport gemacht haben.



GutsMuths' 260. Geburtstag am 9. 8. 2019 – „GutsMuths und seine Zöglinge“ am Sportplatz der GutsMuths-Gedächtnishalle



**Neue GutsMuths-Gedächtnishalle Schnepfenthal**  
**Leinaer Weg 3, Ortsteil Schnepfenthal,**  
**D 99880 Waltershausen**

Öffnungszeiten des GutsMuths-Museums:  
 Di. 10.00 – 13.00, Mi. 13.00 – 17.00 Uhr  
 zu Sonderausstellungen auch  
 So. 14.00 – 17.00 Uhr

Zusätzliche Führungen nach Absprache!  
 Telefon während der Öffnungszeiten:  
 +49(0)3622/401391  
[Kamen.Pawlow@stadt-waltershausen.de](mailto:Kamen.Pawlow@stadt-waltershausen.de)  
[www.waltershausen.de](http://www.waltershausen.de)



Postanschrift

Stadtverwaltung Waltershausen: Herrn Kamen Pawlow  
 Markt 1, Rathaus, D 99880 Waltershausen

**GutsMuths-Gedächtnishalle**  
**Schnepfenthal**

GutsMuths-Museum mit Außenbereich,  
 Sport- und Veranstaltungssaal

*Kunst, Natur und Sport – Schülersausflüge*



„Ihr lehrt Religion, ihr lehrt sie Bürgerpflicht; auf ihres Körper Wohl und Bildung seht ihr nicht.“  
 GutsMuths, Gymnastik für die Jugend, 1793/1804



## Johann Christoph Friedrich GutsMuths

Philanthrop, Pädagoge, Geograf und Autor,  
Begründer der neuzeitlichen Körperkultur!

Phi I I I an I t h I rop, der; -en <griech.> (Menschenfreund) — DUDEN

GutsMuths wurde am 9. August 1759 in Quedlinburg (Sachsen-Anhalt) als Sohn eines Rotgerbers geboren.

Als 14-Jähriger trat er neben seinem Gymnasialbesuch eine Hauslehrerstelle bei dem Medikus Dr. Ritter in Quedlinburg an. 1778 begann sein Theologiestudium in Halle. Dort besuchte er u. a. die Fächer Pädagogik, Geschichte, neue Sprachen und Mathematik. GutsMuths sah in seinem Nachnamen ein Zeichen und schrieb das M groß.

1785 begleitete GutsMuths Frau Ritter und ihre beiden Söhne nach Schnepfenthal in die neugegründete Erziehungsanstalt. Der Leiter Salzmann erkannte das pädagogische Talent von GutsMuths und stellte ihn als Lehrer für Geografie, Französisch und Gymnastik ein.

Wenn wir heute GutsMuths würdigen, gedenken wir auch zugleich **Christian Gotthilf Salzmann** (\*1.6.1744 Sömmerda – † 31.10.1811 Schnepfenthal), des Philanthropen, Autors, Schulgründers und Wegbereiters der modernen Pädagogik.

GutsMuths heiratete 1797 Sophie Eckhardt, Tochter des Bindersleber Pfarrers. Sie wohnten in Ibenhain (heute Wohngebiet von Waltershausen). Ihrer Ehe wurden 8 Söhne und 3 Töchter geschenkt.

GutsMuths arbeitete bis Ostern 1839 und ging noch im achtzigsten Lebensjahr täglich nach Schnepfenthal. Am 21. Mai 1839 verstarb GutsMuths in Ibenhain. Seine letzte Ruhestätte befindet sich auf dem Waldfriedhof Schnepfenthal, unweit der Gräber von Salzmann und weiteren großen Persönlichkeiten.

### GutsMuths-Werke geistiger Schöpfung

Hier eine Auswahl seiner bedeutendsten Werke:

1793, 1804 - „Gymnastik für die Jugend“

1796 - „Spiele zur Erholung des Körpers und Geistes...“

1798, 1833 - „Kleines Lehrbuch der Schwimmkunst...“

1800-20 - pädagogische Zeitschriften

1813 - „Lehrbuch der Geografie“

1817 - „Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes“

1835 - „...Methodik des geographischen Unterrichts“

Text und Bilder: Kamen Pawlow

## GutsMuths-Gedächtnishalle Schnepfenthal

Die Neue GutsMuths-Gedächtnishalle wurde feierlich am 9. August 2009, dem 250. Geburtstag GutsMuths' eröffnet. Seitdem wird hier unser Patron mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen geehrt!

Hier findet Anfang jeden Jahres die Festveranstaltung zur Wahl der Thüringer Läufer statt. Der GutsMuths-Rennsteiglauf wird im GutsMuths-Museum mit aktuellen Präsentationen vorgestellt.

Hier trainiert die SG GutsMuths Schnepfenthal, u. a. Veranstalter des GutsMuths-Waldlaufs am Zöglingsweg. Unser Erlebnislauf startet seit 2008 immer um 10 Uhr am 31. Dezember vor der GutsMuths-Gedächtnishalle.

Die Kunstausstellungen bilden unseren Schwerpunkt, wir zeigen aber auch andere, wie 2020: „Der Natur auf der Spur“ – NABU-Kreisverband Gotha. Im Jahre 2021 bauen wir die große Schau auf:

### GutsMuths-Sammlung-Gegenwartskunst

Alle Exponate der GutsMuths-Sammlung blieben hier nach Sonderausstellungen ihrer Schöpfer. Die meisten Arbeiten sind Schenkungen und Dauerleihgaben, dafür unser herzlicher Dank!

Alles begann 2011 nach der großen Schau „20 Jahre Hofatelier Weimar-Niedergrunstedt“. Ein Bild von Rosalinde Rasche aus Erfurt hängt seitdem im Saal.

Unser Haus hat sich als Forum für gute Freizeitkunst mit zahlreichen Ausstellungen etabliert! Wir fragten hier Ausstellende, ob sie bereit wären, ausgewählte Werke zu stiften. Wir versprachen museale Betreuung und der Grundstock einer Kunstsammlung entstand! Nach jeder Schau wird die GutsMuths-Sammlung Gegenwartskunst größer und schöner!



Horst Krieg, GutsMuths lebt! Jesse Owens in Berlin 1936



Vernissage von Peter Gliem am 7.9.2019 (links)  
Ausstellung von Harald Kutzleb 2020 (rechts)

### 10 Jahre nach der 1. großen Schau kann sich die GutsMuths-Sammlung sehen lassen! Künstler 2021:

Ulf Annel, Erfurt – Collage;  
Ronald Bellstedt, Gotha – Fotografie;  
Frances Bergleiter, Gotha – Zeichnung;  
Annett Ebersbach, Gotha – farbige Tusche;  
Lutz Ebhardt, Gotha – Tierfotografie;  
Karin Flach, Tröchtelborn – Linoldruck;  
Dieter Fromm, Erfurt – Aquarell;  
Peter Gliem, Waltershausen – Malerei, Linoldruck;  
Manfred Gottschall (1937 – 2015), Chemnitz – Briefmarkenblöcke;  
Sigrid und Dieter Heyn, Schnepfenthal – Aquarell und Holzbaukasten;  
Hendrik Hause, Gotha – Malerei, Linoldruck, Plastik;  
Karsten Hoerenz, Waltershausen – Fotografie;  
Horst Krieg, Hörselgau – Linoldruck, Mischtechnik;  
Harald Kutzleb, Gotha und Waltershausen – Grafik;  
Uwe Lüdecke, Bad Tabarz – Malerei;  
Marlene Mädler, Gotha – Aquarell;  
Kamen Pawlow, Gotha – Fotografie, Plastik;  
Rosalinde Rasche, Erfurt – Malerei;  
Ulrich Breßling-Rothe, Ballstädt – Fotografie;  
Dr. Marc Sagnol, Paris – Fotografie;  
Paul Schack (1925 – 2014), Waltershausen – Medaillen;  
Dr. Roland Scharff, Friedrichroda – Malerei und Poesie;  
Ursula Schleiweis, Friedrichroda – Pastell  
Detlef Schönfeld, Erfurt – Fotografie;  
Heide-Marie Schulze, Gotha – keramische Plastik;  
Werner Straube, Gotha – Malerei;  
Jürgen Weis, Remstädt – Malerei, Plastik, Marionette;  
Monika Wilde, Gotha – Fotografie, Malerei...



GutsMuths-Schwebebaum – Fußkuss (links)  
GutsMuths-Gedächtnishalle am 9. 8. 2019 (rechts)